

Meldungen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen

Zusammengestellt von **Peter Brandl**

Die Erforschung der lokalen Fauna wurde auch in den letzten Jahren wieder erfolgreich fortgeführt. Aus den mir zugegangenen, umfangreichen Fundlisten sind mit Schwerpunkt auf Meldungen aus den Jahren 74/75 besonders erwähnenswerte Funde ausgewählt. Allen Kollegen, die mir freundlicherweise ihre Listen zur Verfügung stellten, möchte ich an dieser Stelle danken!

Im Text finden sich für folgende Herren die beigefügten Abkürzungen: **B o g e n b e r g e r**, München — Bo.; **B r a n d l**, Kolbermoor — Br.; **E t t e n b e r g e r**, Grassau — E.; **G a i g l**, Holzkirchen — Ga.; **G e i s e r**, München — Ge.; **G r e g e r**, Markttredwitz — Gr.; **H i r g - s t e t t e r**, Prien — H.; **M a g e r**, Winterhausen — Ma.; **M ü h l e**, Augsburg — Mü.; **P a p p e r i t z**, Peutenhausen — P.; **R ö ß l e r**, Wunsiedel — R.; **U h m a n n**, Pressath — U.; **W i t z g a l l**, Dachau — W.

Carabus nitens L.: Gr. am 19. V. 74 auf einem Waldweg im Fichtelgebirge zwischen Bischofsgrün und Ochsenkopf.

Carabus monilis scheidleri Panz.: In Anzahl geködert im VI. 75 in der Pechschnait bei Traunstein von Br. Ebenso bei Grabenstätt am Chiemsee von E. und H.

Leistus piceus Fröl.: Ga. 1 Exemplar E. VII. 75 in einem Baumpilz bei Dietramszell. Bo. bei Bernau am Chiemsee 1 Exemplar am 25. VIII. 75 unter feuchter Buchenrinde.

Callistus lunatus F.: Gr. fand 1 Exemplar dieser schönen Art E. V. 68 in der nördlichen Frankenalb bei Ebermannstadt.

Amara cursitans Zimm.: Ga. 1 Exemplar im Teufelsgraben bei Holzkirchen auf Schnee im XII. 75.

Bidessus delicatulus Sch.: H a i n und W. ca. 1000 Exemplare A. VI. 75 in einer Kiesgrube bei Dachau.

Deronectes borealis Gyll.: Ga. einige Exemplare E. IX. 75 an der Isar bei Bad Tölz.

Necrophilus subterraneus Dahl.: Ge. am 23. IX. 72 an der Hörndlwand im Chiemgau unter einem größeren Stein.

Catops westi Krog.: von P. am 20. III. 74 südlich von Schrobenhausen 1 Exemplar.

Amphicyllis globiformis Sahlb.: Ga. an Baumschwämmen vereinzelt A. VI. 75 bei Dietramszell.

Megarthus nitidulus K.: W. E. III. 75 in geringer Anzahl unter Kiefernrinde bei Dachau.

Acrulia inflata Gyll.: Ga. 4 Exemplare im VII. 75 bei Dietramszell in Baumschwämmen.

Deliphrum tectum Payk.: Ga. im Teufelsgraben bei Holzkirchen A. IV. 75 aus Buchenlaub gesiebt.

Deliphrum algidum Er.: Ga. fand diese seltene Art in großer Anzahl interessanterweise auf Schnee laufend E. XI. und A. XII. 75 im Teufelsgraben.

- Lesteva luctuosa** Fauv.: Ga. erbeutete 1 Exemplar zusammen mit der vorher genannten Art. Das Vorkommen dieser Art galt für Deutschland als fraglich!
- Stenus asphaltinus** Er.: H. am 21. IX. 74 am Masererpaß bei Reit im Winkl.
- Stenus longitarsus** Thoms.: Von P. 1 Exemplar am 19. IV. 75 bei Parkstetten in Niederbayern gefunden.
- Stenus picipes** Steph.: H. Chiemseegebiet im Wildmoos am 14. IX. 74.
- Domene scabricolis** Er.: Durch R. im Fichtelgebirge, Umg. Zinn-schützweiher westl. Leupoldsdorf am 29. IV. 72 in einem einzigen Gesiebe ca. 80 Exemplare. Die Art wird sonst nur ganz vereinzelt gefunden.
- Staphylinus fulvipennis** Er.: Ge. 1 Exemplar am 13. III. 74 in München.
- Platydracus latebricola** Grav.: R. Untersteinach bei Bayreuth 2 Exemplare am 11. V. 72 und je 1 Exemplar am 7. IV. und 19. V. 74.
- Aleochara melichari** Rtr.: Ga. im Teufelsgraben bei Holzkirchen E. XI. und A. XII. vereinzelt auf Schnee laufend.
- Cantharis sudetica** Letzn.: H. bei Solnhofen im V. und VI. mehrfach in den letzten Jahren. Ebenso im Chiemgau, Ache-Auen bei Grassau und Grabenstätt. Am Geigelstein, bei Reit im Winkl.
- Silis ruficollis** F.: H. Ache-Auen bei Grassau am 19. V. 73.
- Absidia rufotestacea** Letzn.: H. am Geigelstein am 28. VII. 70.
- Malachius rubidus** Er.: H. vereinzelt bei Solnhofen im V. 75.
- Tillus elongatus** L.: Br. 1 Exemplar am Stamm einer dünnen Buche im VII. 75 am Weitsee bei Reit im Winkl.
- Athous rufus** Deg.: Mü. bei Langweid am Lech 1 Exemplar am 19. VIII. 73.
- Ludius ferrugineus** L.: Ge. am 27. VII. 75 an einer hohlen Eiche im Münchner Stadtgebiet, in deren Mulm viele Larven und Imagines von *Osmoderma eremita* Scop. gefunden wurden.
- Sericus subaeneus** Redtb.: Bo. im VI. 73 südlich Prien.
- Melasis buprestoides** L.: H. 2 Exemplare am 26. V. 75 in Erlen bei Weißenburg/By.
- Isorhipis melasoides** Cast.: H. bei Dollnstein am 3. VI. 74.
- Dirrhagus pygmaeus** F.: H. am Masererpaß bei Reit im Winkl 1 Exemplar am 20. VI. 74. Br. im VI. 75 1 Exemplar ebendort.
- Throscus brevicollis** Bonv.: U. am 25. VI. 74 in Pressath im Garten.
- Buprestis octoguttata** L.: E. zahlreich im südl. Chiemseemoor E. VII. 75 um Moorkiefern schwärmend. Sehr selten sind Tiere mit Reduktion der Flügeldeckenzeichnung. Br. konnte die Art auch am Siferlinger See nordöstlich von Rosenheim im VII. 71 nachweisen.
- Lampra decipiens** Mannh. (*L. dives* Guill.): E. züchtet diese schöne Buprestide in den letzten Jahren regelmäßig aus Salweiden der südl. Chiemseemoore. In der Ascholdingen Au bei Wolfratshausen wird sie an Erle gefangen. Die oft mit ihr verwechselte *L. mirifica* Muls. mit ihrem Verbreitungsschwerpunkt im südlicheren Europa lebt dagegen monophag an Ulmen, wie Untersuchungen von Hellriegel 1970 erbracht haben.
- Agrilus guerinii** Lac.: Br. und H. am einzigen bisher bekannten Fundort in unserem Gebiet stets einzeln, Ascholdingen Au bei Wolfratshausen im VII. 75.
- Agrilus convexiticollis** Redtb.: H. 1 Exemplar am 12. VI. 71 bei Chieming.

- Agrilus subauratus** Gebl.: E. züchtet auch diese Art aus Salweide der Chiemseemoore.
- Agrilus auricollis** Kiesw.: E. einzeln in den letzten Jahren an Ulmen im VI. bei Rottau im Chiemgau.
- Aphanisticus elongatus** Villa: H. in Anzahl an einem Waldhang gekätschert am 13. VI. 73 bei Solnhofen.
- Habroloma nana** Hbst.: H. mehrfach am 15. VI. 75 bei Solnhofen.
- Tenebrioides fuscus** Goeze: Ge. am 1. XI. und 3. XI. 75 insgesamt 6 Exemplare unter der Rinde einer freistehenden, abgestorbenen Fichte im Palsweiser Moos bei Dachau.
- Epurea boreala** Zett.: Gr. am 18. IV. 70 im Fichtelgebirge bei Kleinwendern.
- Epurea binotata** Rtt.: 2 Exemplare von Gr. ebenfalls im Fichtelgebirge gefangen, bei Marktredwitz am 27. VI. 68.
- Soronia punctatissima** Ill.: R. 1 Exemplar am Licht am 24. VII. 70, Lochbühl bei Nagel im Fichtelgebirge.
- Pocadius lanuginosus** Fr.: P. und W. einzelne Exemplare E. III. 74 bei Schrobenhausen.
- Triplax aenea** Schall.: H. am Masererpaß bei Reit im Winkl nicht selten im VII. bis IX. 74/75, zusammen mit *T. scutellaris* Charp.
- Diplocoelus fagi** Guer.: H. Dollnstein am 3. VI. 74 und Masererpaß am 30. VII. 75.
- Mycetophagus fulvicollis** F.: Von Frau H. am Masererpaß am 30. VII. 75 unter der Rinde einer abgestorbenen Buche in 6 Exemplaren gefangen. Dies ist der erste Fund aus den Alpen, nachdem F r e u d e die Art 1968 erstmals für Bayern sicher nachweisen konnte (Ent. Bl. 17/5, 68).
- Mycetophagus populi** F.: H. bei Dollnstein am 30. VIII. 68 mehrfach unter Buchenrinde.
- Coxelus pictus** Strm.: Von P. in Bayern wiedergefunden! 1 Exemplar am 14. VI. 75 bei Peutenhausen, südl. Schrobenhausen.
- Colydium filiforme** F.: H. am 20. V. 75 in der Nöttinger Heide an alten Eichen.
- Mycetina cruciata** Schall.: H. mehrfach unter Tannenrinde am Geigelstein in 1200 m Höhe am 26. V. 75. Ge. 1 Exemplar am 11. V. 75 im Forstenrieder Park bei München unter einem Fichtenstamm.
- Sospita vigintiguttata** L.: Bo. 2 Exemplare auf einer Streuwiese südlich von Prien/Chiemsee am 22. V. 72. R. Untersteinach bei Bayreuth am 12. IV. 74 1 Exemplar von Schlehen geklopft.
- Aspidiophorus orbiculatus** Gyll.: Ga. in einem Baumpilz bei Dietramszell A. VI. 75.
- Hedobia imperialis** L.: H. am Geigelstein am 9. VI. 73 und bei Weißenbrugg am 26. V. 75.
- Pytho depressus** L.: Mü. mehrfach bei Pressath am 15. X. 75 und Bodenwöhr am 21. X. 75 unter Kiefernrinde.
- Metoeocus paradoxus** L.: Ma. 5 Exemplare am 18. IX. 72, Mäusberg, Umg. Wiesenfeld in Unterfranken.
- Orchesia undulata** Kr.: Ga. 1 Exemplar unter verpilzter Baumrinde am 5. VI. 75 bei Dietramszell.
- Abdera flexuosa** Payk.: Ga. in Anzahl aus Erlenschwämmen A. V. 75 bei Dietramszell.
- Melandrya barbata** F.: H. fing diese Rarität am 17. VI. 74 an Buche am Geigelstein.

- Xylita laevigata** Hell.: R. 2 Exemplare an einem Buchenstamm bei Pfaben im Steinwald/Fichtelgebirge am 11. V. 68. H. Geigelstein am 8. VII. 72.
- Zilora sericea** Sturm: Bo. und H. fingen 4 Exemplare an einer liegenden, verpilzten Fichte am 27. VIII. 75 bei Land/Hint. Sonnwendjoch.
- Osphya bipunctata** Muls.: H. bei Ingolstadt mehrfach von blühendem Weißdorn am 22. V. 75. Seit vielen Jahren nicht mehr gefangen!
- Hoplocephala haemorrhoidalis** F.: Ga. E. VII. 75 am Achenpaß bei Glashütte in den Bayerischen Alpen in einiger Anzahl in Buchenschwämmen.
- Uloma rufa** Muls.: H. am Masererpaß bei Reit im Winkl unter der Rinde von Tannenstöcken im VII. 75.
- Rhizotrogus marginipes** Muls.: Ma. 1 Exemplar am Hohenrotberg/Umgebung. Randersacker in Unterfranken am 11. V. 70.
- Anisoplia villosa** Gze.: H. Waldrand bei Dollnstein auf Gräsern häufig, VI. 73.
- Hoplia graminicola** F.: Mü. Umg. Kaisheim am 20. VII. 69 1 Exemplar.
- Saphanus piceus** Laich.: Br. im VII. 74 1 Exemplar in der Ascholdinger Au bei Wolftratshausen. H. ebendort 1 Ex. am 13. VII. 75. E. fing 1 Ex. unter der Rinde eines Bergahorns am Weitsee bei Reit im Winkl M. VII. 74.
- Judolia sexmaculata** L.: H. 1 Exemplar am 14. VII. 74 am eben genannten Fundort.
- Rhopalopus ungaricus** Hbst.: Von Br., E. und H. mehrfach im VII. bis VIII. 74/75 am selben Fundort gefangen. Br. 1 Exemplar am Geigelstein am 5. VIII. 74. Die Art entwickelt sich in Bergahorn in sonnenexponierter Lage. Man findet häufig junge Bäume mit kaum 20 cm Stammdurchmesser befallen. Ein Befall ist am oft handtellergroßen Plätzfraß und an den charakteristischen, sehr flachen Schlupflöchern sicher zu erkennen. Die Art wurde lange Jahre nicht mehr gefangen, scheint jedoch im Alpenraum weit verbreitet.
- Dorcadion fuliginator** L.: Von Br., Ma. und Mü. bei Würzburg, Karlstadt, Frickenhausen und Winterhausen von E. IV. bis M. VI. in den letzten Jahren vereinzelt gefangen. Die Art wird immer seltener. Durch die intensive Bautätigkeit und Bewirtschaftung ist sie im Norden von München offenbar völlig verschwunden!
- Donacia dentata** Hoppe: Gr., R. und U. im Fichtelgebirge, Egertal bei Hendelhammer, dort alljährlich M. VII. bis A. VIII., je nach Witterung einzeln bis zahlreich.
- Pachybrachys picus** Ws.: Gr. im Fichtelgebirge, Ölschnitztal am 10. VI. 67.
- Pachybrachys sinuatus** Mill.: Bo. Innauen nördl. Rosenheim am 19. VI. 68.
- Cryptocephalus schaefferi** Schrk.: R. 1 Exemplar bei Untersteinach am 18. V. 74 von Schlehe oder Weißdorn geklopft.
- Cryptocephalus quadripustulatus** Gyll.: U. am 4. VII. 71 bei Pressath.
- Cryptocephalus elegantulus** Grav.: Gr. 6 Exemplare am 9. VIII. 75 bei Kallmünz.
- Chrysomela purpurascens** Germ.: R. am 17. V. 75 3 Exemplare am Weg, Teichelberg bei Pechbrunn/Fichtelg.; Silberrangen bei Groschlattengrün am 1. V. 72 1 Pärchen am Weg. Im Frankenwald 1 Exemplar am 18. V. 75 im Höllental bei Bad Steben.

- Chrysomela rufoaenea** Suff.: (vid. K i p p e n b e r g) U. am 14. IX. 74 bei Pressath.
- Chrysochloa alpestris** Schumm.: (vid. K i p p e n b e r g) U. in Anzahl bei Ilmenberg in der Rhön am 31. VIII. 73, ebendort 4 Exemplare am 15. VIII. 75.
- Phytodecta pallidus** L.: R. im Fichtelgebirge verbreitet, ausschließlich auf *Salix* spec. Die im FHL angegebene Futterpflanze *Sorbus aucuparia* ist nach R. vermutlich ein Irrtum.
- Melasoma lapponica** L.: Gr. im Fichtelgebirge zuweilen in Anzahl zu finden, 20 Ex. am 7. VII. 69, Häusellohe bei Selb; 15 Ex. am 8. IX. 73, Seelohe, Fichtelsee; Mü. Torfmoorhölle in Anzahl am 12. VI. 75.
- Chaetocnema heikertingeri** Lj.: (det. W i e s n e r) Gr. am 19. IX. 70 bei Leutendorf im Fichtelgebirge 3 Exemplare. P. je 1 Exemplar am 17. III. 73 von Peutenhausen bei Schrobenhausen und am 12. VIII. 75 Umg. Vohburg/Donau.
- Brachysomus subnudus** Seidl.: (det. F r i e s e r) H. bei Dollnstein am 5. u. 11. VI. 65 je 1 Weibchen. Nach F r i e s e r meldet D i e c k m a n n aus diesem Jahrhundert nur einen Fund ebenfalls aus der Gegend um Eichstätt.
- Coniocleonus cicatricosus** Hoppe: Ma. je 1 Exemplar am 7. V. 70 bei Erlabrunn/Ufr. und am 17. V. 74 vom Rehnützberg bei Karlstadt/Main.
- Chromoderus fasciatus** Müll.: Ma. 1 Exemplar am 17. V. 74 vom Rehnützberg.
- Notaris bimaculatus** F.: (det. D i e c k m a n n) R. 2 Exemplare am Altwasser der Donau bei Wörth am 20. IV. 75.
- Epipolaeus caliginosus** F.: (det. D i e c k m a n n) R. im Muschelkalkzug bei Unterrodach am 10. V. 75 1 Exemplar unter einem Stein.
- Gymnetron collinum** Gyll. U. am 1. XI. 70 in einer Wurzelgalle, Pressath.

Anschrift des Verfassers:

Peter Brandl, Am Anger 15 b, 8201 Kolbermoor

Zur Verbreitung und Ökologie von *Cleonus roridus* (Pallas, 1781), einem kaspischen Faunenelement

(Coleoptera: Curculionidae)

Von Marcus Würmli

Vor einigen Jahren hatte ich das Glück, ein Exemplar des Rüsslers *Cleonus* (*Adosomus*) *roridus* (Pallas, 1781) in Zermatt (Wallis, Schweiz) zu erbeuten. Seither habe ich viele Daten über seine Verbreitung und Ökologie zusammengetragen. Sie erscheinen mir nun der Veröffentlichung wert, besonders da es noch einige offene Fragen gibt, die einer allein nicht lösen kann. Manche frühere Verbreitungsangabe scheint nämlich auf Verwechslung mit den ähnlichen Arten *Cl.* (*Cleonus*) *piger* (Scopoli, 1763), *Cl.* (*Cyphocleonus*) *tigrinus* (Panzer, 1789) und *Cl.* (*Cy.*) *trisulcatus* (Herbst, 1795) zu beruhen.

Die bisherigen allgemeinen Verbreitungsangaben von Seidlitz (1891: Südliches Europa von Rußland bis Hessen), Schilsky (1909: Österreich, Krain, Steiermark, Tirol, Württemberg, Hessen-Darm-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Brandl Peter

Artikel/Article: [Meldungen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koeopterologen 71-75](#)